

A.Eberharät. Mitt.über volkstüml.Überlieferungen
in Württemberg.Nr.3. (In Württ.Jahrb.f.Statistik
u.Landeskunde. Jahrg.1907. Heft 1.)

S.217

Damit das Vieh sich nicht verlaufe, machte der
Hirte in den Hirtenstab zwei Schnitte und dann
ein Kreuz und sprach dazu die Worte: Gräbele,
Gräbele, Kreuz, das bedeutet, dass mein Vieh an
einem kleinen Plätzle bleib.

(OA.Nagold.)